

Besprechung / Comptes rendus

Europäisches Patentübereinkommen

MARGARETE SINGER / DIETER STAUDER (Hg.)

Carl Heymanns Verlag, Köln 2010, 5. Aufl., 1771 Seiten, EUR 198.–,

ISBN 978-3-4522-7135-8 (gebundene Fassung), ISBN 978-3-4522-7149-5 (CD-ROM Version)

Der «SINGER/STAUDER» ist nun endlich in einer deutschen Fassung verfügbar, die das EPÜ 2000 vollumfänglich berücksichtigt und entsprechend dem aktuellen Stand des Gesetzes umfassend angepasst ist. Damit ist dieser Klassiker unter den Kommentaren zum europäischen Patentübereinkommen aktualisiert und dies glücklicherweise in der bei den betreffenden Autoren üblichen hervorragenden Qualität. Da die Umstellung auf das neue Gesetz eine vollständige Überarbeitung des Kommentars erforderlich machte und diese auch erfolgreich gelungen ist, soll das Werk hier, obwohl es sich nur um eine Neuauflage handelt, erneut besprochen werden.

Während vor etwas mehr als 10 Jahren dieses Standardwerk noch im Wesentlichen den einzigen deutschsprachigen Kommentar zum EPÜ darstellte, ist inzwischen eine Vielzahl von weiteren Kommentaren zum EPÜ auf dem Markt verfügbar, und es stellt sich die berechtigte Frage, warum nun genau dieser Kommentar und nicht ein anderer für die (Patent-)Anwaltspraxis besonders geeignet sein soll.

Es gibt nach wie vor keinen anderen Kommentar zum europäischen Patentübereinkommen, in welchem in einer auch nur vergleichbar übersichtlich und systematisch aufgebauten Weise die einzelnen Artikel und zu einzelnen Teilen des Übereinkommens in Form von Vorbemerkungen ganze Verfahrensabschnitte eingängig und didaktisch geschickt aufbereitet sind und derart gut vermittelt werden. Im Gegensatz zu vielen thematisch ähnlichen Kommentaren, die letzten Endes darauf ausgelegt sind, auf die europäische Zulassungsprüfung vorzubereiten (und auch aus entsprechenden Vorbereitungsunterlagen hervorgegangen sind), ist der SINGER/STAUDER auch in der Neuauflage wiederum breiter und fundierter und fokussiert insbesondere weniger auf die technischen Details und formalen Abläufe, sondern mehr auf deren Hintergründe und die wichtigen übergreifenden Konzepte. Deshalb und weil die Regeln der Ausführungsvorschriften nicht separat kommentiert sind, mag dieser neu aufgelegte SINGER/STAUDER vielleicht in gewissen Situationen weniger schnell eine Rechtsgrundlage oder eine Rechtsprechung zu einer spezifischen Thematik zur Verfügung stellen. Es wird dafür ein wesentlich systematischerer und damit letztlich vertiefterer Zugang vermittelt. Da in der Praxis häufig ohnehin eine Einzelfallsituation beurteilt werden muss, zu welcher keine spezifische Antwort im Gesetz oder in der Rechtsprechung gefunden werden kann, ist dieser methodische und auf dem Hintergrund basierende Ansatz zwar vielleicht unter Umständen etwas weniger schnell, für die tägliche Praxis aber letzten Endes verlässlicher und führt sicherer zum Ziel.

Es wurde ja bereits bei den vorherigen Auflagen darauf geachtet, die Last zu verteilen und für einzelne Bereiche unterschiedliche Kommentatoren hinzuzuziehen. Die Herausgeber des SINGER/STAUDER können hier durchwegs auf hochqualifizierte und anerkannte Autoren, ja jeweils auf die europäischen Spezialisten für den entsprechenden Bereich zurückgreifen. Eine grosse Zahl der Autoren beim europäischen Patentamt ist beschäftigt oder war dies bis vor kurzem, viele davon als Beschwerdekammermitglieder. So ist denn auch die jeweils vermittelte Sichtweise in unübertroffenem Masse kompetent und zuverlässig, gerade weil sie sich zudem nicht auf eine reine Darstellung von Gesetz und Rechtsprechung beschränkt, sondern durchaus auch interpretiert, kommentiert und manchmal wertet.

Ein besonderes Plus an diesem neu erschienenen Kommentar ist die verfügbare elektronische Version auf CD-ROM, welche die genannten Nachteile wie beispielsweise die nicht vorhandene Kommentierung der Ausführungsvorschriften mehr als wettmacht. Die auf dem Volltext beruhende elektronische Fassung, die Browser-basiert aufgebaut ist und entsprechend kaum Einarbeitung erfordert, erlaubt mit einer einfachen Suchmaske die boolesche Suche nach Stichworten und ist vollständig verlinkt. So kann an jeder Stelle im Text die zitierte Rechtsgrundlage durch einfaches Anklicken abgefragt werden, sei es im gleichen Fenster oder in einem anderen Fenster oder Tab. Die verwendeten Suchbegriffe können hervorgehoben werden, und es kann parallel zum Kommentartext der gesamte Aufbau und damit der Gesamtüberblick dargestellt werden. Insbesondere, und dies ist sicher einer der grössten Vorteile, sind alle Referenzen auf europäische Rechtsprechung ebenfalls verlinkt, und die Gesamtheit der zitierten Entscheidungen kann im Volltext abgefragt (und auch durchsucht) werden. Da in der Regel nur der Volltext einer Entscheidung eine Überprüfung ermöglicht, ob sie für die gerade betrachtete Einzelsituation einschlägig ist, ist dies eine äusserst nützliche und vor allem die Arbeit beschleunigende Hilfe für die Praxis. Die elektronische Version erlaubt entsprechend eine unübertroffen schnelle Hilfestellung. Dies ist sowohl für die tägliche Praxis in der Kanzlei aber auch für mündliche Verhandlungen von unschätzbarem Vorteil.

Zusammenfassend ist der neue SINGER/STAUDER angesichts der umfassenden Änderungen im Gesetz bei der Umstellung auf EPÜ 2000 eine beinahe zwingende Neuanschaffung, sofern man bisher auch mit diesem Kommentar gearbeitet hat. Diese neue Auflage empfiehlt sich aber auch generell wegen der genannten Vorteile, insbesondere aber aufgrund der überzeugenden elektronischen Version, die eine bisher unübertroffen schnelle Navigation im Kommentar und den darin zitierten Entscheidungen ermöglicht. Mit der Neuauflage wurde mit anderen Worten der Standardkommentar SINGER/ STAUDER zum EPÜ in einer überzeugenden Weise erneuert, die ihm diesen Ausnahme-status für die nächste Zeit sichern dürfte.

Tobias Bremi, Dr. sc. nat. Dipl. CEIPI, Patentanwalt, Zürich